

# Zertifikat

## über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Betonstählen nach DIN EN ISO 17660:2006

**Dem Unternehmen** Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG  
**wird für den Betrieb in** 49492 Westerkappeln, Industriestraße 9

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten an Betonstahl im folgenden Anwendungsbereich auszuführen:

**Normen/Regelwerke** DIN EN ISO 17660-1  
**Schweißprozesse nach DIN EN ISO 4063** 111 Lichtbogenhandschweißen  
135 Metall-Aktivgasschweißen mit Massivdrahtelektrode

**Werkstoffe** B500B nach DIN 488-1

**Verbindungsarten** Verbindungen nach Bild 2, 6a und 6b sowie 9a und 9c  
Betonstahl an S235 und S355 nach EN 10025

**Verantwortliche Schweißaufsichtsperson** Lars Andreas Koßmann, geb. am 16.10.1986,  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, IWE  
Qualifikation)

**Vertreter** Horst Beckemeyer, geb. am 19.04.1960, IWS  
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Axel Geselbracht, geb. am 03.08.1972, EWT  
Qualifikation)

**Bemerkungen** keine

**Gültigkeitsdauer** vom 01.03.2020 bis 28.02.2023

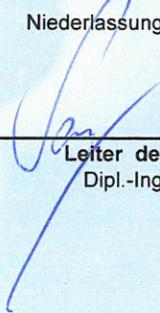
**Bescheinigungs-Nr.** 2020 732 0017/17660

**ausgestellt am** 17. März 2020  
Mennebäck/Bub

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH  
Niederlassung SLV Hannover

**Allgemeine Bestimmungen**  
siehe Rückseite



  
Leiter der Prüfstelle  
Dipl.-Ing. Schnoy

# Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf dieses Zertifikat nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Ein Ausscheiden der in diesem Zertifikat für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen für dieses Zertifikat nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.
7. Arbeitsprüfungen sind für tragende als auch nichttragende Schweißverbindungen nach DIN EN ISO 17660-1 bzw. DIN EN ISO 17660-2 durchzuführen und zu dokumentieren.

## Bemerkungen:

## Verteiler:

1. Antragsteller  
(Original)
2. z.d.A.